

Im Folgenden informieren wir über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Mitgliedschaft im Trägerverein DPSG Gaesdonck e.V. (im folgenden Verein genannt).

Der Verein erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder bzw. der Mitglieder des Stammes DPSG St. Augustinus Gaesdonck, für dessen Mitgliederverwaltung er verantwortlich ist, unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen zur Durchführung und Verwaltung der Mitgliedschaft und Erfüllung des in seiner Satzung und der zugehörigen Ordnungen aufgeführten Zwecke und Aufgaben. Das sind:

- Name und Anschrift, Staatsangehörigkeit, ggf. Bundesland
- Bankverbindungen, Lastschrift-Mandate,
- Telefonnummern, E-Mail-Adressen,
- Geburtsdatum,
- Konfession,
- Daten über die Teilnahme an Veranstaltungen und der Ausübung von Ämtern sowie
- Daten zur Mitgliedschaft an sich (Eintrittsdatum, Art der Mitgliedschaft, Beitragszahlung).

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO).

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten erfolgt für Fördermitglieder im Bedarfsfall nur nach vorheriger Zustimmung der Mitglieder. Im Rahmen der Mitgliederverwaltung des DPSG Stammes St. Augustinus Gaesdonck erfolgt die Weitergabe der genannten personenbezogenen Daten an die DPSG-Bundeseinrichtung zum Zwecke der verbandlichen Arbeit.

Verantwortlich gemäß Art. 4 Abs. 7 DSGVO ist der Trägerverein DPSG Gaesdonck e.V. vertreten durch den Vorstand:

Trägerverein DPSG Gaesdonck e.V.  
Gaesdoncker Strasse 220  
47574 Goch  
E-Mail: [kontakt@dpsg-gaesdonck.de](mailto:kontakt@dpsg-gaesdonck.de)

Alle Mitglieder haben im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes sowie der EU-Datenschutz-Grundverordnung das Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten, deren Empfängern sowie den Zweck der Speicherung, Berichtigung ihrer Daten im Falle der Unrichtigkeit, Löschung und Einschränkung ihrer Daten und das Recht, sich einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch den Verein zu beschweren.

Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung mit den zugehörigen Ordnungen, stimmen die Mitglieder der Erhebung, Verarbeitung (Speicherung, Veränderung und Übermittlung) und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverwendung ist nicht zulässig.

Falls ein Mitglied eine Einwilligung zur Verarbeitung seiner Daten erteilt hat, kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen werden. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten, nachdem er dem Verein gegenüber ausgesprochen wurde.

Ein Mitglied kann Widerspruch einlegen, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung des satzungsgemäßen Zwecks erforderlich ist. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um die Darlegung der Gründe, warum wir die personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten.

Im Falle eines begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder die zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.